

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FV/5265/2022

Finanzverwaltung
Dietz, Sonja

Datum: 9. März 2022
AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Haupt- und Finanzausschuss		öffentlich

Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude; „Vergabe Fassadensanierung Putz und Malerarbeiten Schlossgebäude,,

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung, auf das Angebot der Firma Hirsch GmbH, Baierbrunner Str. 39, 81379 München, für die Leistungen „Fassadensanierung Putz und Malerarbeiten Schlossgebäude“ gemäß Angebot vom 14. Februar 2022 mit einer Auftragssumme von 178.749,66 EUR inkl. MwSt. den Zuschlag zu erteilen.

Erläuterungen:

Im Projekt „Neubau Rathaus und Sanierung Schlossgebäude“ wurden die Arbeiten im Rahmen einer Beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Die ausgeschrieben Leistungen umfassen im Wesentlichen

- Ergänzung und Ausbesserung der Putzflächen außen
- Malerarbeiten Fassade
- Zierelemente / Gliederungen (Fensterfaschen, Gesimsbänder)
- Malerarbeiten an Holz- und Stahlteilen

am Schlossgebäude.

Für die Leistungen „Fassadensanierung Putz und Malerarbeiten Schlossgebäude“ sind 7 Angebote in digitaler Form eingegangen.

Nach Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellt das Angebot der Firma Hirsch GmbH, Baierbrunner Str. 39, 81379 München vom 14. Februar 2022 mit einer Angebotssumme

von 178.749,66 EUR inkl. MwSt. das wirtschaftlichste Angebot dar. Alleiniges Wertungskriterium war der Preis.

Das Angebot der Firma Hirsch GmbH liegt ca. 62 % **unter** dem letzten bekannten Schätzwert für diese Leistungen (bepreistes LV) von 289.581,47 EUR brutto und ca. 0,44% **über** der Kostenberechnung von 177.964,50 EUR brutto.

Im Zuge der Kostenberechnung lagen noch keine belastbaren Massen vor; sie mussten folglich geschätzt werden. Denkmalbedingt wurde erst im Zuge der Ausführungsplanung und der Bauarbeiten festgelegt, wo und welche Leistungen im Einzelnen erforderlich sind. Dennoch liegt der Angebotspreis nur marginal über dem Wert der Kostenberechnung.

Im Vergleich zum bepreisten LV liegen fast alle eingegangenen Angebote deutlich unter dem letzten bekannten Schätzwert. Hier hat das betreuende Architekturbüro die Einheitspreise tendenziell zu hoch eingeschätzt. Daher gibt es hinsichtlich des günstigen Preises keine Zweifel an der Leistungsfähigkeit und Fachkunde des Bieters. Es handelt sich um ein deutschlandweit agierendes, bekanntes Unternehmen mit Präqualifizierung für die zu vergebenden Leistungen.

Weitere wertbare Angebote:

Bieter 2:	217.155,76 EUR inkl. MwSt.
Bieter 3:	220.818,30 EUR inkl. MwSt.
Bieter 4:	227.255,63 EUR inkl. MwSt.
Bieter 5:	233.455,51 EUR inkl. MwSt.
Bieter 6:	235.589,23 EUR inkl. MwSt.
Bieter 7:	308.326,62 EUR inkl. MwSt.

Anlagen:

Herzogenaurach, 9. März 2022

Dietz, Sonja